

**Protokoll der 67. ordentlichen Generalversammlung vom
Montag, 18. April 2016, 19.30 Uhr im Casino Zug**

Traktanden:

1. Protokoll der 66. ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 2015
2. Jahresbericht 2015
3. Jahresrechnung 2015
 - Bericht der Revisionsstelle
 - Voranschlag 2016
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
 - des Präsidenten
 - des Vorstands
 - der Revisionsstelle
6. Anträge
 - Genehmigung des Projektierungskredits für den geplanten Ersatzneubau der 1. Bauetappe.
7. Verschiedenes

Der Präsident Josef Furrer darf zur 67. Generalversammlung 73 Genossenschafterinnen und Genossenschafter begrüßen.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet der Vorsitzende an die Herren Reto Amrein und Viktor Banzer von der Revisionsstelle und die Gäste

Herr Beat Herrmann und Kurt Winiger	AWZ Zug
Herr Thomas Weiss	GEWOBA Zug
Herr Peter Niederberger	Genossenschaft Familia Zug
Herr Kurt Landis	Amt für Wohnungswesen Kanton Zug
Herr Peter Geiser	V Zug AG

Die Einladung wurde den Mitgliedern statutengemäss zugestellt und die Jahresrechnung ist zur Einsicht aufgelegt. Es erfolgen keine Einwendungen zur Traktandenliste.

Nach Bekanntgabe von 17 Entschuldigungen werden die Herren Patrick Bachmann, Werner Keller und Alois Bucher als Stimmzähler gewählt. Es sind 73 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 37.

Auch im vergangenen Jahr mussten wir von langjährigen Genossenschaffern Abschied nehmen. Es sind dies:

René Speck, während 18 Jahren Präsident der WBG Heimat

Josy Neiger, Letzistrasse

Rosa Heidelberger, Mattenstrasse

Fritz Trochsler, Letzistrasse

Theodor Wagner, Mattenstrasse

Die Anwesenden gedenken der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

1. Protokoll der 66. ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 2015

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht. Das ausführliche Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Peter Ramser verdankt.

2. Jahresbericht 2015

Die Sanierungsarbeiten von Küchen und Bädern in der 2. Etappe konnten dank einem gut eingespielten Team von Handwerkern und der guten Kooperation der Mieter termingerecht und erfolgreich abgeschlossen werden. Die Abrechnung schliesst mit CHF 3'508'015 ab.

Die Mietzinserhöhung auf den 1. Juli 2016 bleibt dementsprechend in einem erträglichen Rahmen. Auf den gleichen Zeitpunkt werden die Mieter der 2. Etappe von der Treppenhausreinigung entbunden, sie wird einer Hauswartfirma übergeben.

Der Jahresbericht 2015 wurde mit der Einladung zugestellt. Seitens der Genossenschafter werden keine Ergänzungen gewünscht.

Der Präsident lässt über den Jahresbericht 2015 abstimmen, dieser wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

3. Jahresrechnung 2015 und Voranschlag 2016

Aufgrund der Neuerungen im Rechnungslegungsgesetz ist die Jahresrechnung den geänderten Bestimmungen angepasst und durch die Geldflussrechnung und den Anhang zur Jahresrechnung ergänzt worden.

Die Rechnung und auch der Voranschlag 2016 der 1. Etappe schliessen mit einem Minus-Saldo ab, weil die Liegenschaft im Hinblick auf den Ersatzneubau auf „Null“ abgeschrieben werden soll.

Die Gesamtrechnung schliesst mit einem Betriebsergebnis von CHF 221'456.84 ab. Die Jahresrechnung ist am 2. März durch unsere Revisionsstelle geprüft und in Ordnung befunden worden. Der Vorsitzende dankt allen Beteiligten bestens für ihre Arbeit. Ebenfalls spricht er der Finanzchefin Claudia Ritter ein herzliches Dankeschön aus, trägt sie doch einen wichtigen Teil zur tadellosen Rechnung bei.

Die Jahresrechnung 2015 wird von der Versammlung diskussionslos und einstimmig genehmigt.

Voranschlag 2016

Auch der Voranschlag 2016 wird diskussionslos einstimmig angenommen.

4. Entlastung der Verwaltung

Mit der Genehmigung der Jahresrechnung 2015 haben die anwesenden Stimmberechtigten dem Vorstand gleichzeitig auch einstimmig Décharge für die Geschäftsführung 2015 erteilt. Der Vorsitzende dankt allen anwesenden Genossenschaffern im Namen des ganzen Vorstands für das grosse Vertrauen.

5. Wahlen

5.1 Präsident

Vizepräsidentin Claudia Hug schlägt der Generalversammlung die Wiederwahl des bisherigen Amtsinhabers Josef Furrer vor. Er wird einstimmig wiedergewählt.

Josef Furrer bedankt sich für das Vertrauen und lässt durchblicken, dass dies wohl seine letzte Amtsperiode sein werde.

5.2 Vorstand

Peter Ramser tritt aus dem Vorstand zurück. Der Präsident dankt ihm herzlich für seine geleistete Arbeit und Unterstützung und überreicht ihm als Dank und zum Abschied ein Präsent. Als Ersatz konnte Frau Rita Hediger, Lauriedhofweg 9 gewonnen werden. Der Vorstand schlägt Frau Hediger zur Wahl vor, die Wahl erfolgt einstimmig.

Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich alle zur Wiederwahl. Claudia Ritter, Natalia Nussbaumer und Guido Arnold werden einstimmig wiedergewählt.

5.3 Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt die A+Z Treuhand und Beratung AG in Zug als Revisionsstelle zur Wiederwahl vor. Die Revisionsstelle wird einstimmig bestätigt.

6. Anträge

6.1 Anträge von Genossenschaffern: Bis 60 Tage vor der heutigen GV sind keine schriftlichen Anträge eingetroffen.

6.2 Antrag des Vorstands: Projektierungskredit „Ersatzneubau 1. Etappe“.

Die Verwaltung unterbreitet der Versammlung folgenden Antrag zur Genehmigung:

Antrag Projektierungskredit „Neubau Lauriedhofweg 1. Etappe“.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung das aus dem Architekturwettbewerb vorliegende Siegerprojekt YELLOW FISH der Architekten Darlington Meier weiterzubearbeiten und dafür einen Projektierungskredit von CHF 1'100'000 für die Erarbeitung des Bauprojekts mit Kostenschätzung zu genehmigen.

Der Antrag wird von den Genossenschaffern einstimmig angenommen.

7. Verschiedenes

Der Präsident spricht allen Genossenschaffterinnen und Genossenschafftern, die sich während des ganzen Jahres mit grossem Engagement für unsere Genossenschaft einsetzen, seinen Dank aus. Sein Dank gilt insbesondere den Hauswarten, Betreuern der Heizung oder allen, die sich der Pflege und dem Unterhalt der Umgebung widmen. Ebenfalls bedankt er sich bei den Kolleginnen und Kollegen des Vorstands für ihren Einsatz und die stets loyale Zusammenarbeit.

Mit einem kräftigen Applaus danken die anwesenden Genossenschaffter allen für ihren Einsatz.

Der Präsident dankt allen Anwesenden, die sich Zeit für die Generalversammlung genommen haben und damit aktiv am Geschehen der Genossenschaft mitwirken. Er wünscht allen „en Guete“ und eine gute Heimkehr.

Schluss der GV: 20.10 Uhr.

Die nächste GV findet am Montag, 24. April 2017 um 19.30 Uhr im Restaurant five moods an der Dammstrasse in Zug (wegen Umbau Casino Zug).

Der Präsident:
Josef Furrer

Der Beisitzer:
Peter Ramser